Bildunterschriften



Bild

Dateiname

Triflex_Gully-Sanierung
Parkhaus_01.jpg

Bildunterschrift

Um den Gully eines Wiener Parkhauses wieder dauerhaft vor Feuchteeintrag zu schützen, wurde dieser Bereich mit Triflex AWS auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA)

Polymethylmethacrylatharz (PMMA) abgedichtet und mit einer Nutzschicht versehen. In einem ersten Arbeitsschritt erfolgten der Abbruch des Asphalts und die Freilegung des Gullys bis auf die Bestandsabdichtung.

Foto: Triflex

Triflex_Gully-Sanierung
Parkhaus_02.jpg

Im Anschluss applizierten die Verarbeiter die Grundierung. Für den Metallgully kam Triflex Metal Primer zum Einsatz, für den bituminösen Untergrund verwendeten sie Triflex Cryl Primer 222.

Foto: Triflex

Triflex_Gully-Sanierung Parkhaus_03.jpg Für eine zuverlässige Abdichtung des Detailanschlusses erwies sich Triflex ProDetail als passende Systemkomponente. Dank der flüssigen Beschaffenheit passt sich das Harz allen Gegebenheiten an. Das in die erste Schicht einzubettende Spezialvlies hält die Abdichtung dauerhaft flexibel und sorgt dafür, dass sie nicht reißt.

Foto: Triflex

Bildunterschriften





Triflex_Gully-Sanierung Parkhaus_04.jpg Auch die Flächenabdichtung stellten die Sanierer mit dem vliesarmierten Triflex ProDetail her. Das Material härtet rasch aus und bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche, die hoch elastisch ist und Bauwerksbewegungen schadlos aufnimmt.

Foto: Triflex



Triflex_Gully-Sanierung Parkhaus_05.jpg

Den Abschluss der Sanierungsarbeiten bildete die Herstellung der Nutzschicht mit Triflex Asphalt Repro 3K. Der 3komponentige, schnell reaktive Reparaturmörtel ist mechanisch widerstandsfähig und bereits nach kurzer Aushärtungszeit wieder befahrbar. Er eignet sich zum Verfüllen und Reprofilieren von Asphaltoberflächen, z. B. bei Spurrillen oder Ausbrüchen.

Foto: Triflex



Triflex_Gully-Sanierung
Parkhaus_06.jpg

Nach nur einem Tag realisierten die geschulten Verarbeiter mit Triflex AWS eine dauerhafte Abdichtung, die zuverlässig vor Feuchteschäden schützt und sich optisch in das Bestandsbild des Parkhauses einfügt.

Foto: Triflex